**Fahrschule Brunen** 









# **HU-Plakette überprüfen:**

Bevor mit dem verbinden des Gespanns begonnen wird, muss überprüft werden, ob der Anhänger im Straßenverkehr bewegt werden darf. Die Plakette (1), die alle zwei Jahre vom Sachverständigen verliehen wird, wenn das Fahrzeug verkehrssicher ist, befindet sich auf dem Kennzeichen hinten.



2021

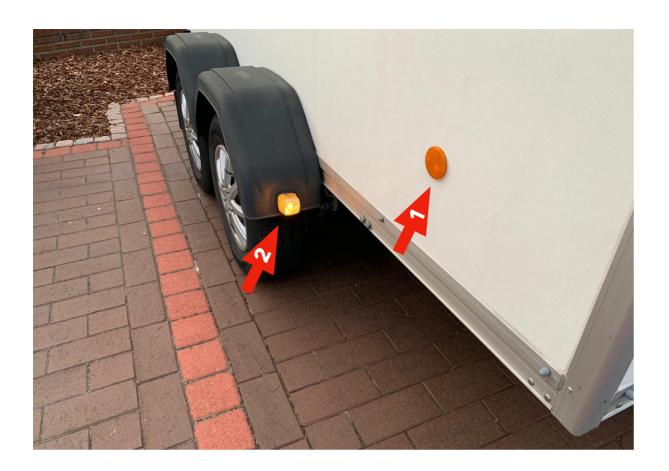
2022

2023

2020

# **Lesen der Plakette:**

Wie wird die Plakette nun gelesen? Eigentlich ist es ganz einfach. Wie wir an dem nebenstehenden Beispiel erkennen könnten, ist die Zahl die oben steht, so wie sie geklebt wurde der Monat in dem die nächste HU fällig ist. Die Zahl in der Mitte gibt das Jahr in dem die nächste HU fällig ist, an. Also haben wir im nebenstehenden Beispiel die nächste HU im Februar 2019. (02/19)



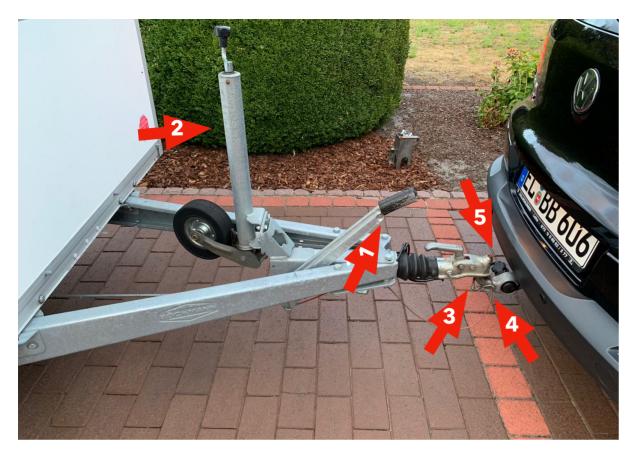
# **Äußerliche Beschädigungen:**

Nachdem überprüft wurde, ob der Anhänger technisch im Straßenverkehr verwendet werden darf, ist es wichtig den Anhänger auf äußerlich erkennbare Schäden zu untersuchen. Hierzu ein bis zwei mal um den Anhänger herum gehen und schauen, ob einem etwas auffällt, was so aussehen würde, als wäre es nicht richtig. Wichtig ist, dabei auch auf vorhandene Reflektoren (1) und Begrenzungsleuchten (2) zu achten.



# <u>Überprüfen des Daches:</u>

Bevor die Fahrt angetreten werden darf, ist ebenfalls das Dach zu überprüfen. Äste, Eisschollen oder andere Dinge könnten nach längerem stehen des Anhängers sich oben auf dem Dach befinden und den rückwärtigen Verkehr gefährden, wenn diese nicht entfernt werden.





# Verbinden:

Damit der Anhänger vom Zugfahrzeug gezogen werden kann, muss er mit diesem verbunden werden.

### Vorgehensweise:

Zugfahrzeug heranfahren,
Unterlegkeile des Anhängers vorziehen,
Feststellbremse des Anhängers lösen, (1)
Anhängerkupplungen übereinander bringen,
Stützrad hochdrehen, (2)
Anhängerkupplungen miteinander verbinden, (3)
Stützrad herunterdrehen, anschließend wieder hochdrehen, (Kontrolle)
Abrissleine einhängen, (4)
Elektroanschluss verbinden, (5)
Unterlegkeile entfernen.

Das Trennen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### Kontrolle Kupplungsverschleiß

Auf der Kupplung befinden sich zwei Verschleißindikatoren (1), welcher den aktuellen Verschleißgrad der Kupplung anzeigt und (2) ob die Kupplung ordnungsgemäß geschlossen hat. Beide Verschleißindikatoren müssen unterhalb grün anzeigen, ansonsten muss die Kupplung ersetzt werden, da die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wäre.



# **Bereifung:**

Die Bereifung ist der einzige Kontakt vom Fahrzeug zur Straße, deshalb ist es wichtig, dass hier keinerlei Beschädigungen wie z.B. Risse, Fremdkörper oder Beulen aufzufinden sind.

Der Gesetzgeber schreibt eine Mindestprofiltiefe von 1,6mm vor. Überprüft werden kann dies mittels eines Messgeräts oder aber ach am sogenannten "Tread-Wear-Indikator" kurz TWI. (1) Diese Bezeichnung ist auf der Flanke des Reifens zu finden, welcher die Position des "Höckers" angibt. Ist das Profil bis auf den Höcker heruntergefahren, ist dieser verschlissen. Empfohlen wird allerdings aus Sicherheitsgründen ein Profil von Mindestens 3,0mm.

Der Reifenfülldruck sollte der Beladung des Anhängers angepasst werden und notfalls korrigiert werden. Der richtige Fülldruck ist der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.



# **Beladung:**

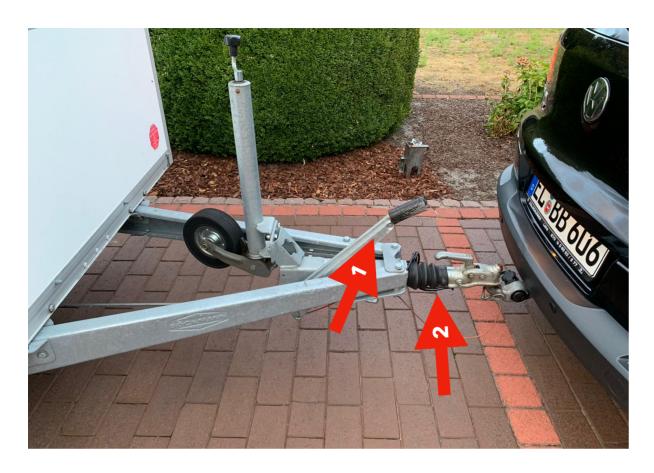
Bei der Beladung ist es Wichtig, das jede Art von Ladung, die transportiert werden soll auch ordnungsgemäß gesichert wird. Die Ladefläche sollte stets Sauber sein und anschließend mit Anti-Rutschmatten ausgelegt werden. Schüttgut ist mit einem Netz oder einer Plane abzudecken. Ebenfalls sind Stüzlast, Anhängelast, sowie Achslasten zu beachten.

### Formschlüssige Ladungssicherung:

Formschlüssig bedeutet, dass die zu transportierenden Güter Bündig an allen Kanten anschließen. Im nebenstehenden Beispiel ist eine Stahlplatte (1) als Boden zu erkennen, die Formschlüssig gesichert ist.

### **Kraftschlüssige Ladungssicherung:**

Kraftschlüssig bedeutet, dass die zu transportierenden Güter mit einer Sicherungsvorrichtung durch z.B. Spanngurte niedergezurrt werden. Hierzu sind die Vorgegeben Anschlagpunkte (2) zu verwenden. Die ist z.B. mit einer Kopfschlinge durchzuführen.



# PROFIAUSBILDUNG PROFIAUSBILDUNG ALLER KLASSEN DELEGIBIOT AUSBILDUNG A

## **Bremse:**

### Prüfen der Feststellbremse:

Die Feststellbremse (1) oder auch Handbremse des Anhängers dient der Sicherung des Anhängers. Um sie zu überprüfen ist bei angezogener Feststellbremse das Gespann kurz anzurucken. Der Anhänger sollte sich nicht bis kaum bewegen und das Zugfahrzeug deutlich beim Anfahren einfedern.

### Prüfen der Auflaufbremse:

Die Auflaufbremse dient der Bremskraftunterstützung beim Abbremsen des Zugfahrzeugs über die Betriebsbremse. Über ein Gestänge wird die Betriebsbremse beim Auflaufen des Anhängers auf das Zugfahrzeug hinzugezogen. Um die Auflaufbremse zu überprüfen ist das Gespann kurz in Bewegung zu setzen und abzubremsen. Die Manschette (2) sollte sich bis auf 1/3 ihrer normalen Größe aufgestaucht haben, anschließend jedoch wieder deutlich sichtbar in ihre Ursprungsposition zurückkehren.

# **Beleuchtung:**

Die Beleuchtung des Anhängers dient der Kenntlichmachung bei Dunkelheit, Dämmerung und/oder schlechten Sichtverhältnissen sowohl während der Fahrt, als auch im abgestellten Zustand.

Um die Beleuchtung des Anhängers zu überprüfen ist die Beleuchtung im Fahrzeug durchzuschalten und auf Funktion am Anhänger zu kontrollieren. (Vorher alle Verbindungen herstellen)

### Zu kontrollieren sind folgende Beleuchtungseinrichtungen:

Schlusslicht, (1a)
Fahrtrichtungsanzeiger Rechts/Links, (2)
Warnblinkeinrichtung, (2)
Bremslicht, (1b)
Rückfahrlicht, (3)
Kennzeichenbeleuchtung (4)
Nebelschlussleuchte (5)

Des weiteren besitzt jeder Anhänger Rückstrahler, (5) welche die Form eines Dreiecks aufweisen. Diese dürfen nicht beschädigt sein.